

5. November 2004

Landesrat Schabl zu „Privatisierung“ von Krankenhäusern Steht nicht zur Diskussion

Für Landesrat Emil Schabl steht eine Privatisierung oder ein Verkauf von niederösterreichischen Krankenhäusern überhaupt nicht zur Diskussion. „Das Land Niederösterreich bekennt sich ganz klar zur Führung seiner Krankenhäuser, zum Erhalt aller Standorte und zum weiteren Ausbau der Versorgungsqualität.“

Eine Zusammenarbeit der Krankenhäuser in einzelnen Bereichen mit Privaten hat es – wie z.B. bei Küchen, Reinigung, Labordienste – schon gegeben und „dem stehen wir weiter offen gegenüber“, so Schabl. Ganz klar müssten hier aber auch die Interessen der Patienten und der Beschäftigten im Krankenhaus gewahrt bleiben.

„Im Gesundheitswesen zählt nicht der Gewinn, sondern die Gesundheit der Menschen. Wenn wir durch Reformen Kosteneinsparungen erzielen können, so müssen diese Mittel im System bleiben und wieder den Menschen zu Gute kommen – beispielsweise durch Investitionen in die medizinische Technik, eine Ausweitung des Angebots oder andere Qualitätsverbesserungen“, hält Schabl fest.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at